

Autor: sz
Seite: 18
Ressort: Lokales

¹ von PMG gewichtet 04/2020

² von PMG gewichtet 7/2022

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 4.920 (gedruckt) ¹ 5.202 (verkauft) ¹
5.569 (verbreitet) ¹
Reichweite: 8.806 ²

Start in die „Umweltwoche“

Auftaktveranstaltung am 17. Juni im Roxy mit einem vielfältigen Programm

Ulm/Neu-Ulm - Wie grün sind Ulm und Neu-Ulm? Die „Umweltwoche“ vom 17. bis 24. Juni will darauf eine Antwort geben. Die Auftaktveranstaltung mit einem Markt der Möglichkeiten, Poetry-Slam, Filmvorführung, Ausstellung, Kinderprogramm und Musik findet am Samstag, 17. Juni, ab 15 Uhr im Roxy in Ulm statt. Dies teilt die Roxy gemeinnützige GmbH mit. Öffentliche Einrichtungen, Zivilgesellschaft und Bildungseinrichtungen informieren am Samstag über die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Mehr als 25 Partner bieten ein informatives und unterhaltsames Programm zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz an. Markt der Möglichkeiten (15 bis 19 Uhr): Es gibt Mitmachangebote und Infos zu Aktivitäten und zu den Fragen: Was tut sich in Sachen Umweltschutz in Ulm und Neu-Ulm? Wer ist vor Ort aktiv und was kann jeder selbst tun? Aktionen von Glücksrad bis Smoothie-Bike oder Wasserstoff-Modellauto laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Samenbomben-Basteln „Augen- und Bienenweide für kleine und große Hände“ (15 bis 18 Uhr): Die Familien-Bildungsstätte Ulm (fbs) gestaltet das Kinderprogramm, bei dem Samenbomben und -herzen zum

Mitnehmen mit selbstbemalten, blumigen Transparenttütchen hergestellt werden.

Ebu-Müllabfuhr-Fahrzeuge, Infostand und interaktive Angebote (15 bis 19 Uhr): Wer schon immer mal in einen Müllabfuhr-Wagen einsteigen und sich die Gefährte der Entsorgungsbetriebe aus der Nähe anschauen wollte, ist hier richtig. Passend zum „Global Garbage Men Day“ am 17. Juni haben Kinder und andere Interessierte vor dem Roxy dazu die Möglichkeit. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm sind mit Fahrzeugen und Fachkräften vor Ort.

Jeans-Upcycling, Ausstellung (15 bis 19 Uhr): Schülerinnen und Schüler des Zentrums für Gestaltung haben sich intensiv mit dem Thema Upcycling und textile Nachhaltigkeit befasst. Das Thema verbinden sie mit der Relevanz, die Jeans für Umwelt und auch Kultur hat. Ziel ist, zum Umdenken anzuregen und Alternativen zur einfachen Entsorgung ausgedienter Denim-Stoffe anzubieten, da Jeans trotz ihres negativen Einflusses auf die Umwelt nur selten recycelt werden.

Kindertheater, Szenen aus „Frau Katz kriegt nasse Füße“ (15.30 und 16.30 Uhr): Das Theaterstück soll Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen das Thema Klimawandel

näherbringen und sie für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisieren. Ort: Theater Mücke, Schillerstraße 1 in Ulm (direkt beim Roxy), Reservierungen sind möglich per Mail an claudia@theater-muecke.de.

„One Way Boat – Reise entlang der Donau“, Film und Diskussion (15.30 Uhr und 17.30 Uhr): Michelle Abert und Liam Strasser lernten sich im Fotografie-Studium in Wien kennen und sind seit 2019 als „Into.Wild“ gemeinsam unterwegs. Ihr Anliegen ist es, Abenteuer mit der Veranschaulichung von Daten und Fakten rund um den Umweltschutz zu verbinden.

Poetry-Slam (16.45 bis 17.30 Uhr): Die Poetry-Slammer Lena Stokoff und Hank M. Flemming geben thematische Texte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zum Besten. Konzerte mit den Bands Tomorrow In Your Hands und DaDaGeGen (ab 19 Uhr).

Die Auftaktveranstaltung am 17. Juni und die gesamte „Umweltwoche“ werden vom Donaübüro Ulm/Neu-Ulm und seinem Europe Direct Zentrum, von Jugend aktiv in Ulm, der Lokalen Agenda Ulm 21 und dem Seniorenrat Ulm organisiert und koordiniert. Der Eintritt ist frei.

Wörter: 485
Ort: Ulm/Neu-Ulm